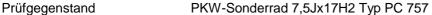
Nummer 55-037303-A04-VTGA01



Hersteller ARC Alurad GmbH



Seite 1 von 6

Auftraggeber ARC Alurad GmbH

Industriestraße 11-17 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell

Typ PC 757
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	PC 757 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	35	560	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen ---

Radtyp und Ausführung
Radgröße
7,5Jx17H2
Einpresstiefe
Giessereikennzeichen
PC 757 (s.o.)
7,5Jx17H2
ET (s.o.)
RA

Herkunftsmerkmal

Herstelldatum Monat und Jahr

## **Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26

## Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55037303) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller Seat

Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 55-037303-A04-VTGA01

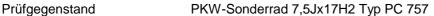


PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ PC 757 ARC Alurad GmbH Prüfgegenstand Hersteller

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K05 K07 K11 K42 S01
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*, e9*98/14*0001*	37-115	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car Flh K02 K05 K07 K11 L18 S01
Seat Ibiza 6K G406	33-110	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K05 K07 K11 K42 S01
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	205/40R17	T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K05 K07 K08 S01
VW Golf	55-85	205/40R17	T80 T81 T84 Z16	A02 A04 A05
1E	55-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A06 A08 A09
e1*96/79*0070*,	55-85	215/40R17	G01 K01 K05 Z16	A12 A14 A21
e1*98/14*0070*	55-85	225/35R17	T82	K02 K07 V17 S01
VW Golf	55-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05
1EXO	55-85	205/40R17	T80 T81 T84 X17	A06 A08 A09
G407	55-85	215/40R17	G01 K01 K05 T83 X17	A12 A14 A21
	55-85	225/35R17	T82	K02 K07 V17 S01
VW Golf	66-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
1HX1	66-85	205/40R17	T80 T81 T83 T84 X17	A06 A08 A09
G156,	66-85	215/40R17	G01 K01 K05 T83 X17	A12 A14 A21
e1*93/81*0004*	66-85	225/35R17	T82	K02 K07 S01
VW Golf	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05
1HXOF	40-85	205/40R17	T80 T81 T84 X17	A06 A08 A09
F894	40-85	215/40R17	G01 K01 K05 T83 X17	A12 A14 A21
	40-85	225/35R17	T82	K02 K07 S01
VW Golf / Vento	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05
1H	40-85	205/40R17	T80 T81 T84 X17	A06 A08 A09
e1*96/79*0068*	40-85	215/40R17	G01 K01 K05 T83 X17	A12 A14 A21
	40-85	225/35R17	T82	K02 K07 V17 S01

Nummer 55-037303-A04-VTGA01



Hersteller ARC Alurad GmbH



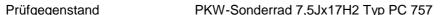
Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-85 40-85 40-85 40-85	205/40R17 205/40R17 215/40R17 225/35R17	G01 T80 T81 T84 T80 T81 T84 X17 G01 K01 K05 T83 T85 X17 T82	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 V17 S01
VW Passat 35I E657, /1	50-100 50-100	205/40R17 215/40R17	K02 T80 T81 T84 G01 K05 K07 K42 T83 T85	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
VW Passat 35I-299 E960	85-118 85-118	205/40R17 215/40R17	K02 T80 T81 T84 G01 K05 K07 K42 T83 T85	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e9*93/81*0008*, e9*98/14*0008*	40-81	205/40R17	G01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K05 K07 K11 K42 S01

## Auflagen und Hinweise

- **A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- **A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Nummer 55-037303-A04-VTGA01



Hersteller ARC Alurad GmbH



Seite 4 von 6

- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **L18** ~Bei Fahrzeugausführungen mit Stabilisatordurchmesser 18 mm an Achse 1 ist der Lenkeinschlag gegebenenfalls zu begrenzen, bei Fahrzeugausführungen mit Stabilisatordurchmesser 20 mm oder 21,5mm an Achse 1 ist der Lenkeinschlag zu begrenzen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 55-037303-A04-VTGA01



Hersteller ARC Alurad GmbH



Seite 5 von 6

T82	Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (FzgSchein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

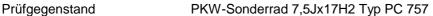
	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 11	235/50R17	255/45R17
Nr. 12	235/55R17	255/50R17
Nr. 13	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr .14	245/45R17	275/40R17
Nr. 15	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**X17** Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 195/60R14.

**Z16** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Nummer 55-037303-A04-VTGA01



Hersteller ARC Alurad GmbH



Seite 6 von 6

#### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 04.März 2003

S. BCay Jake Man Sandhi Man Sandh

Blauth 00048141.DOC